



# GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGE MANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



häufige Art  
auf dem  
Golfplatz

## SCHLEHE oder SCHWARZDORN (Prunus spinosa)

Wertvoll für  
Vögel und  
Insekten

### ein Porträt

Die Schlehe, eine heimische Art,  
ist eine wertvolle Heckenpflanze:  
im Frühjahr

- Augenschmaus und Pollenspender  
im Sommer
- Zufluchtsort und Nistplatz  
im Herbst
- Vogelfutter und Wildobst



## Eine heimische Pflanze

Blüte:  
März bis April

### Schneeweiß

leuchten die Blüten, noch bevor die Blätter austreiben.

**Die Blätter** sind für einige Schmetterlinge wichtige Futterquelle.



*Admiral*

**Sonnig und eher trocken**, kalkhaltig und nährstoffreich - so mögen es Schlehen. Sie wachsen häufig an Waldrändern, oft als **Hecken**.

**Fein und leicht süßlich** duften die Blüten und locken Bienen und zahlreiche Schmetterlinge an. Schlehen sind wichtige **Pollenspender**.

Eine **Zeigerpflanze** für Bauern: Blüht die Schlehe, hat die Bodentemperatur 8° C erreicht. Jetzt kann Mais gesät werden.



### **Langsam, aber beharrlich**

Pro Jahr wächst der Strauch 10 - 30 cm. Erst mit 20 Jahren ist er voll entwickelt. Ca. 40 Jahre wird er alt.

**Mehr breit als hoch** - bis zu 4 m wird er breit, nur selten auch so hoch.

### **Ein sperriger Kumpan**

Die Zweige sind dornig und bilden ein unzugängliches Gewirr.

### **Windschutz**

Schlehen werden durch ihren dichten Wuchs als Windschutzpflanzungen verwendet.

### **Vogelschutz**

Vögel verstecken ihre **Nester** in dem schwer zugänglichen Geäst und können ungestört ihre Jungen aufziehen.

### **spezielle Nutzungsart**

Der Neuntöter speißt Futter auf Dornen auf, als praktische **Vorratshaltung** gleich neben dem Nistplatz. Schade: In Schluffeld gibt es leider keine Neuntöter.

### **Intensive Durchwurzelung**

Flach, dicht und weit kriechen die Wurzeln und festigen den Boden. Durch Schösslinge bilden sich häufig lange, dichte Hecken. Böschungen werden mit Schlehen stabilisiert.

Bahn 14 rechts neben dem Abschlag



### **Verwandtschaft unverkennbar**

... nur hat der große Bruder, die Pflaume, größere Früchte, na klar! Verwandt sind auch Kirsche, Pfirsich, Aprikose und Mandel.

wertvoll für  
Vögel

### **Fruchtreife**

September bis Oktober

### **Herb und derb**

Ähnlich groß wie eine Kirsche, aber schwarz-blau und alles andere als süß. Erst nach Frosteinwirkung mindern sich der Gerbstoffgehalt und damit der herbe Geschmack.

### **Obst für Vögel**

Vögel fressen die Steinfrüchte nach dem ersten Frost. Durch das Ausscheiden der Kerne tragen sie zur Ausbreitung bei.

### **Obstler für Menschen**

Die Früchte werden zu Schlehengeist verarbeitet, weniger hochprozentig zu Saft oder Marmelade.

### **Wirkung**

Saft und Trockenfrüchte fördern durch den Vitamin-C-Gehalt das Immunsystem. Der Magen wird gekräftigt, das Blut gereinigt. Auch Tee aus Blüten besitzt Heilkraft.



## Kaum zu glauben - Schlehen im Mittelalter

### Schutz vor Bösem

Die schwarze Rinde und das dichte, dornige Gestrüpp sollten vor bösen Hexen schützen.

Ein Wanderstab aus hartem Schlehenholz sollte im Wald vor bösen Geistern schützen.

Wohl eher eine Notlösung: Tabak aus Schlehenblättern. Anscheinend nicht so schmackhaft. Sonst gäbe es den Tabak noch heute.

Aus Rinde wurde nur kurzzeitig Tinte hergestellt. Es stellte sich heraus, dass sie wenig lichtbeständig war.

**In neuerer Zeit** wurde das Holz wegen seiner Härte zu Spazierstöcken und Peitschenköpfen verarbeitet.

